

Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 06. Oktober 2016

Rollendes Büro mit 170 PS

Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

HIDDINGSSEL (krk). Die Stadtverwaltung hatte einmal geschätzt: Rund 30 Fahrzeuge hat Christa Krollzig in ihrer 24-jährigen Dienstzeit als Feuerschutzdezernentin an die Einsatzkräfte übergeben - die letzten zwei am Dienstagabend in Hiddingsel. Im dortigen Gerätehaus ist künftig ein neues Löschgruppenfahrzeug stationiert. Dülmen-Mitte bekommt hingegen einen Kommandowagen.

Für die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr brauche man natürlich gut ausgestattete Fahrzeuge, betonte Krollzig bei der Übergabe. So ersetzt der neue Wagen in Hiddingsel ein 26 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug. Die Neuanschaffung könne erst-

mals auch Wasser mitführen, nämlich 1200 Liter. „Gerade im ländlichen Raum muss Wasser häufig über eine längere Strecke herangeführt werden“, erläuterte die Erste Beigeordnete. Auch 300 Meter Schlauch sind in dem Fahrzeug, das auf 290 PS kommt, verstaut. Zum Fuhrpark des Löschzugs Hiddingsel mit seinen knapp 30 Mitgliedern gehören zudem ein Mannschaftstransportwagen und ein Tanklöschfahrzeug.

Als „fahrendes Büro“ bezeichnete Krollzig den geländegängigen Kommandowagen, der auf 170 PS kommt. Er steht dem jeweiligen diensthabenden Einsatzleiter zur Verfügung (insgesamt 13 Personen teilen sich diese



Zwei XXL-Fahrzeugschlüssel übergab die Feuerschutzdezernentin Christa Krollzig symbolisch an (v.l.) Wehrführer Hubert Sommer sowie Hiddingsels Löschzugführer Olaf Hagemann und seinen Stellvertreter Hendrik Lütke Brintrup.

DZ-Foto: Kerstan

Funktion) und soll dafür sorgen, dass er in maximal 13 Minuten jeden Einsatzort im Stadtgebiet erreichen kann.

Wehrführer Hubert Sommer nutzte die Gelegenheit,

um sich sowohl bei der Politik für die Bereitstellung der Gelder (beide Neuanschaffungen kosten zusammen rund 433.000 Euro) sowie bei der Verwaltung für die kon-

krete Anschaffung zu bedanken. „Für euch ist das jetzt eine neue Ära in der Fahrzeugtechnik“, ergänzte Sommer mit Blick auf den Hiddingseler Löschzug.